

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

**II-2057 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

Wien, am 1981 03 03

Zl. 101/4-I/1/81

Parlamentarische Anfrage Nr. 939
der Abg. Elmecker und Gen. betr.
Dringlichkeitsreihung 1980.

921/AB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

**1981-03-05
zu 939 II**

Auf die Anfrage Nr. 939, welche die Abgeordneten Elmecker und Genossen am 21.1.1981, betreffend Dringlichkeitsreihung 1980, an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Von den zehn Abschnitten der B 124 Königswieser Straße zwischen Pregarten und Königswiesen wurden zwei Abschnitte

Nr. 26, Pfahnlmühle und
Nr. 34, Königswiesen I

als ausgebaut und drei Abschnitte

Nr. 31, Pierbach
Nr. 32, Nagl
Nr. 33, Mönchdorf

beim ersten Auswahlverfahren, der Festlegung der reihungsrelevanten Abschnitte, als für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre als "entsprechend" eingestuft.

An den Abschnitten

Nr. 28, Tragwein und
Nr. 29, Zell I

wurde während der Erstellung der Reihung mit dem Bau begonnen.

- 2 -

Die restlichen drei Abschnitte wiesen bei der rechnerischen Reihung der Bundesstraßen B für Oberösterreich folgende Rangplätze auf:

Nr. 25, Pregarten Rang 22
Nr. 27, Stranzber Rang 72
Nr. 30, Zell II Rang 18

Zu 2):

Das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung erstellte einen Reihungsvorschlag, der 58 Bauabschnitte umfaßte. Darin erhielt der Abschnitt Pregarten Rang 19, während die beiden anderen, Tragwein und Zell nicht aufschienen.

Zu 3):

Über den Ablauf der Dringlichkeitsreihung 1985 gibt es derzeit noch keine konkreten Vorstellungen.